

Sallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

23. St ü c k . 1. B e i l a g e .

Dienstag, den 13. Juni 1854.

Inhalt.

Das Silberhochzeitfest u. — Der königliche Servis. —  
Frauenverein. — Geborene u. — 38 Bekanntmachungen.

Das Silberhochzeitfest des Prinzen von  
Preußen.

Am 11. Juni waren seit der Vermählung Sr. Kö-  
niglichen Hoheit des Prinzen von Preußen mit der  
Prinzessin Auguste von Weimar fünf und zwanzig Jahre  
verflossen, und man nahm davon im ganzen Preussischen  
Vaterlande freudig Veranlassung, durch herzliche Theil-  
nahme an dem schönen Silberhochzeitfeste von neuem der  
innigen Verehrung einen Ausdruck zu geben, von der  
alle Herzen für das hohe Fürstenpaar erfüllt sind. Auch  
unsre Stadt konnte den festlichen Tag unmöglich vorüber  
gehen lassen, ohne an ihm ein neues Zeugniß von ihrem  
patriotischen Sinne und von der treuen Liebe abzulegen,  
die sie für den König und das ganze königliche Haus,  
die sie namentlich auch für den ritterlichen, dem Throne  
am nächsten stehenden Prinzen unwandelbar im Herzen  
trägt. Unter den veranstalteten Festlichkeiten nennen wir  
die im hiesigen Bürgergarten und auf dem Jägerberge.  
Möge der Segen Gottes ferner in reichem Maaße auf  
dem erhabenen Silberbrautpaare ruhen und einst auch  
das goldne Jubelfest ihm kommen!

## Chronik der Stadt Halle.

## Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Juni d. J., soll

**Dienstag den 11. Juli** c. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Juni c. ausgemietet gewesene Garnison-Quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1401 a bis Nr. 2030 **zweiter Monat erste Tour** erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll  
Halle, den 9. Juni 1854.

Die Servis-Deputation.

**Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.**

Dienstag den 13. Juni Nachmittags 3 Uhr Monatsversammlung.

**Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.**

## a) Geborne.

**Marxenparochie:** Den 7. März eine unehel. F., Wilhelmine Auguste Anna. (1479.) — Den 29. dem Kaufmann Scharre eine F., Alma Agnes. (799.) — Den 2. April dem Strohhut-Appreteur Berger ein S., August. (828.) — Den 28. dem Handarbeiter Seeger eine F., Caroline Louise Johanne. (1389.) — Dem Maurer Hilpert ein S., Friedrich Wilhelm Mar. (872.) — Den 30. dem Tischler Lampe ein S., Dskar Heinrich Mar. (84.) — Den 3. Mai ein unehel. S., Friedrich Karl Gustav. (1405.) — Den 5. dem Handarbeiter Ebersbach eine F., Johanne Carol. Friederike. (1063.) — Den 6. dem Mechanikus Kuberka ein Sohn, Gustav Paul. (1002.) — Den 11. dem Schuhmachermeister Hermisdorf ein S., Friedr.

Wilhelm Karl. (1042.) — Den 18. dem Instrumentmacher Holzhausen ein S., Max Otto. (1069.) — Den 20. dem chirurg. Instrumentmacher Hellwig ein S., Franz Emil. (92.) — Den 27. dem Kreisgerichtsboten Röse eine T., Auguste Friederike Bertha. (1067.) — Den 29. dem Privat-Secretaire Hellmoldt eine T., Clara. (1014.)

**Ulrichsparochie:** Den 18. April ein unehel. S., Heinrich Wilhelm. (365.) — Den 30. dem Handarbeiter Besser eine T., Marie Wilhelmine Henriette. (237.) — Den 1. Mai dem Tanzlehrer Rocco ein S., Charles. (455.) — Den 22. dem Assistent Klaus eine T., Ottilie Emma. (340 a.) — Den 30. dem Nadlermeister Naumann eine T., todtgeboren. (331.) — Den 31. dem Schmidt Edelmann ein S., Johann Carl Friedrich. (1625.)

**Moritzparochie:** Den 6. Mai dem Tischlermeister Mühlmann eine T., Johanne Juliane Minna. (670.) — Den 23. dem Salzwirker Riemer eine T., Henriette Theresie Ernestine. (2076.) — Den 28. dem Fellhändler Thurm ein S., Ernst. (570.) — Den 2. Juni eine unehel. T. (Entbind.-Institut.)

**Dankirche:** Den 20. Mai dem Sackträger Tag ein S., Emil Friedrich Hermann Carl August. (816.)

**Neumarkt:** Den 18. April dem Mechanikus Dewitz eine T., Friederike Amalie Clara. (1229.) — Den 4. Mai dem Bäckermeister Koch eine T., Lina Antonie. (1131.) — Den 10. dem Fleischermeister Reiz eine T., Johanne Christiane Henriette. (1198.)

**Glauch:** Den 21. März dem Handarb. Richter ein S., Robert Franz. (1918.) — Den 16. April dem Schuhmachermeister Habermann ein Sohn, Max Ludwig. (1686.) — Den 2. Mai dem Fischermeister Elisch ein S., Friedrich Louis Heinrich Ernst. (1869.)

**Israelitische Gemeinde:** Den 7. December 1853 dem Handelsmann C. Pinner ein S., Louis. — Den 18. dem Kaufm. L. Gundermann eine T., Louise. — Den 1. Jan. 1854 dem Fuhrmann Pinner ein S., Samuel. — Den 23. Februar dem Kleider-



händler David eine T., Elise. — Den 4. März dem Kaufmann S. Gundermann ein S., Louis. — Den 10. dem Pferdehändler Fudel eine T., Doris.

b) **Getraete.**

**Marienparochie:** Den 5. Mai der Kaufmann Sohn zu Frankenhäusen mit C. U. F. U. Schlegel. — Den 8. der Rector und Pfarrer Wihel zu Contra mit U. B. W. Fürstenberg.

**Ulrichsparochie:** Den 5. Juni der Schlosser Hildebrand mit der verwittw. J. U. H. Preuß geb. Brößdorf. — Der Handarbeiter Matthäi mit M. F. Unsinn. — Der Tabakspacketschläger Schwendler mit C. F. Jurisch.

**Moritzparochie:** Den 4. Juni der Schneidermeister Grubel zu Beyersdorf mit C. Ch. E. Kroh.

**Domkirche:** Den 6. Juni der Actuar beim Kgl. Kreisgericht zu Delitzsch, Richter, mit J. E. M. Schmidt. — Der Schneidermeister Meyer mit H. M. F. Gneiff.

**Glauch:** Den 6. Juni der Schirmfabrikant Rickett mit F. U. Jantsch.

(Verzeichniß der Gestorbenen im nächsten Stück.)

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Cauer.

---

## Bekanntmachungen.

### Ausverkauf.

Eine Parthie weiße Waaren, als **Pique, Dimity, Stangenleinwand, Bettdecken** etc., **Hosenzeuge, Bettzeuge** und alle Sorten **Wachstuche** wird, um schnell zu räumen, zu bedeutend herab gesetzten Preisen verkauft bei **Bila**,  
große Steinstraße Nr. 181.

---

Ein Haus mit 6 Stuben und einem Garten ist veränderungshalber mit 500 Thaler Anzahlung zu verkaufen Brunnenplatz Nr. 1426, eine Treppe.

Wir bedürfen den Nachweis aller Familienhäupter und selbstständiger Personen, welche in den Häusern hiesiger Stadt eigene Wohnungen innehaben, sei es in Miethe oder wie sonst. Um ein solches Verzeichniß möglichst genau aufstellen zu können, werden in diesen Tagen Formulare an die resp. Hausbesitzer abgegeben, in welche letztere sämmtliche in deren Häusern mit eigenen Wohnungen versehenen Bewohner nach den vorgezeichneten Rubriken eintragen wollen.

Diese Formulare sind möglichst bald genau auszufüllen, und werden nach einigen Tagen wieder abgeholt.  
Halle, den 10. Juni 1854.

Der Magistrat.

---

### Feuer-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1853 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

**72 Procent**

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-*Antheil*, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausbezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, gibt der Unterzeichnete bereitwillig desfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Halle a/S., im Mai 1854.

**Ed. Benold,**

an der Marktkirche Nr. 805.

---

Dienstag den 13. Juni Nachmitt. 3 Uhr sollen einige Haufen altes Brennholz beim Bauplatze am Franckens-*plaz*e meistbietend verkauft werden.

---

Gute unverfälschte Milch, die Kanne 11 Pf., ab-*ge*fahnte 7 Pf., und Sahne ist stets frisch zu haben in der Milchhandlung, kleine Brauhausgasse Nr. 378.

Eine große Qualität von der großen Riesen-Kohl-  
rübe, wie auch alle andern Gemüsearten, von kräftigen  
Pflanzen, sind zu haben bei dem Gärtner **Engel** auf  
dem Rittergut zu Freimfelde. Den 9. Juni 1854.

Gute Kocherbsen, Linsen, Bohnen sind noch zu  
haben am Domplatz Nr. 1033 bei **Nauchfuß**.

Eine neu melkende Ziege ist zu verkaufen  
große Steinstraße Nr. 168.

Ein noch guter zweirädriger Handwagen ist zu ver-  
kaufen große Klausstraße Nr. 872.

Gutes Hausbackenbrot, à U. 1 Sgr. 3 Pf., bei  
**Gd. Thiele**

Die Grasnutzung eines Theils vom Zwinger der  
Morigsburg ist zu verkaufen Harzgasse Nr. 1302.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf  
Bruno'swarte Nr. 512.

Ein Handwagen, zu einem oder zwei Hunden ein-  
gerichtet, ist zu verkaufen kl. Brauhausgasse Nr. 369.

Ein Haus- und ein Kindermädchen, beide mit gu-  
ten Zeugnissen versehen, finden zum 1. Juli einen Dienst  
Mittelstraße Nr. 157.

Einen Hausknecht, mit guten Attesten versehen, sucht  
zum 1. Juli **Julius Kramm**, gr. Ulrichsstr. Nr. 13.

An meinem Unterricht im Weisnähen, Zeichnen  
und Sticken können noch einige junge Mädchen Theil  
nehmen.  
Verwittwete Dr. **Schur**,  
alter Markt Nr. 552, 2 Treppen.

100 Thlr. gegen ganz vorzügliche  
Sicherheit, auf ein ländliches Grundstück, werden bis  
1. E. Mts. gesucht, und versiegelte Offerten unter A. 17.  
von Selbstdarleihern in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Stube und Kammer ohne Meubles ist an einen ruhigen einzelnen Herrn zu Johannis zu vermietthen Steinweg Nr. 1696, parterre.

Schlafstellen mit Beköstigung sind offen Rannische Str. Nr. 542 parterre, links.

1795 ist Wohnung mit Pferdestall zu vermietthen.

Eine große Stube und Kammer, gut meublirt, sind an einen bis 2 Herren oder an eine Dame mit Benutzung der Gartenpromenade sogleich oder zum 1. Juli zu vermietthen und in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist an einzelne Herrn zu vermietthen und sogleich zu beziehen Schmeerstraße Nr. 705.

In Nr. 2017 am Moritzthore ist das Logis, welches der Obertelegraphist Herr **Gerlach** inne gehabt, durch dessen Verfehlung ledig und kann sogleich bezogen werden. Auch ist daselbst ein Verkaufsladen mit Wohnung zum 1. October c. zu vermietthen.

Rannische Straße Nr. 502 sind Stube, Kammer nebst Zubehör zum 1. October an eine einzelne Dame zu vermietthen.

Eine geräumige Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen Freudenplan Nr. 643.

In der kleinen Ulrichsstraße Nr. 980 ist eine Wohnung zu vermietthen und zum ersten Juli zu beziehen.

Zwei einzelne Stuben mit Kammern sind mit oder ohne Meubles zu vermietthen und können sogleich bezogen werden  
Kleiner Sandberg Nr. 257.

Promenade, Gartengasse Nr. 1379 sind zwei gesunde, helle Stuben parterre nebst Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses und Gartens zum 1. Juli zu beziehen.

**Stablisement.**

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich in der Leipziger Straße in Nr. 289 von heute ab einen Laden mit Weißbäcker- und Kuchenwaaren eröffnet habe, und mache ganz besonders auf meinen Gerbstädter Zwieback aufmerksam, welcher unter dem Namen Gesundheits-Zwieback bekannt ist.

Der Bäckermeister **Hohde.**

---

400 Thlr. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

---

Von heute an ist mein Laden, Schülershof Nr. 764, mit Ausnahme des Sonntags alle Vormittage zum Verkauf geöffnet.

**C. Klose.**

---

**1100 Thaler** Kindergelder, welche einer Kündigung so leicht nicht unterworfen, sind zum 1. Juli c. auszuleihen. Wo? sagt die Expedition des Wochenblatts.

---

500 Thaler sind auf Grundstücke zur ersten Hypothek zu verborgen Nr. 1126 — 1128, zwei Treppen hoch.

---

Stübchen mit Bett zu beziehen Märkerstraße Nr. 457.

---

Der ehrliche Finder eines kleinen Beutels mit 2 goldnen Haarringen und einem Schlüssel wird ersucht, solchen gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

---

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer und Küche ist 1. Juli für 30 *R.* zu vermieten Neustadt Nr. 289 u. 90.

---

**Gesucht** wird ein Logis, bestehend aus 2 oder 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, womöglich so gleich oder spätestens zu Johannis zu beziehen. Adressen bittet man „Stadt Zürich“ abzugeben.

---

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)